

# HARZER QUALITÄTS-KOMPOST

**Der „Alleskönner“ zur Düngung und Bodenverbesserung im Garten. Belebt den Boden und ernährt die Pflanzen stetig und harmonisch.**

## Harzer Qualitäts-Kompost

- versorgt die Pflanzen mit allen Haupt- und Spurennährstoffen
- liefert dem Boden organische Substanz
- fördert und erhält die Bodenfruchtbarkeit und die Pflanzengesundheit
- lockert den Boden und schafft eine krümelige Bodenstruktur
- erhöht das Wasserspeichervermögen
- wirkt durch seinen Kalkgehalt der Bodenversauerung entgegen
- hat ein breites Wirkungsspektrum gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern

Harzer Qualitäts-Kompost ist mit dem RAL-Gütezeichen 251 Kompost ausgezeichnet. Dies bedeutet, dass er einer regelmäßigen und unabhängigen Qualitätskontrolle durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) unterliegt. Er ist frei von Unkrautsamen und austriebfähigen Pflanzenteilen.

## Anwendung:

Die Aufwandmenge von Harzer Qualitäts-Kompost richtet sich nach den im Boden bereits vorhandenen Mengen an Humus, Kalk und Pflanzennährstoffen sowie dem Nährstoffbedarf der jeweiligen Pflanzenkultur. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, in Abständen von ca. 3 Jahren eine Bodenuntersuchung durchzuführen.



# Harzer Qualitäts-Kompost liefert dem Boden organische Substanz, erhöht sein Wasserhaltevermögen, optimiert dessen Fruchtbarkeit und die Pflanzengesundheit, schafft eine krümelige Bodenstruktur und wirkt durch seinen Kalkgehalt der Bodenversauerung entgegen.

## Anwendungsbeispiele:

- Im Gemüsegarten und Ziergarten: Ca. zwei Wochen vor Aussaat oder Pflanzung 2 - 3 l pro m<sup>2</sup> Harzer Qualitäts-Kompost oberflächig einarbeiten.
- Frühjahrsdüngung von Rasenflächen: Nach dem Vertikutieren ca. 3 l pro m<sup>2</sup> Harzer Qualitäts-Kompost (feine Absiebung) ausstreuen und mit einem Laubrechen verteilen.
- Düngung mit Harzer Qualitäts-Kompost: Jährlich 2 - 3 l pro m<sup>2</sup> verwenden bzw. bis zu 10 l pro m<sup>2</sup> alle 5 Jahre.
- Bei Pflanzungen allgemein: Harzer Qualitäts-Kompost mit Erde mischen! Bei purer, unvermischter Anwendung können die hohen Nährstoffgehalte zu „Wurzelverbrennungen“ führen.
- Pflanzung von Stauden und Gehölzen: Pflanzloch in ausreichender Größe ausheben. Den Aushub des Pflanzloches im Verhältnis 4 : 1 mit Harzer Qualitäts-Kompost gut mischen. Mit dieser Mischung das Pflanzloch auffüllen.
- Pflanzung von Obstbäumen: Für Pflanzgruben, die tiefer als 50 cm sind, den unvermischten Aushub aus der tieferen Bodenschicht für den unteren Bereich der Pflanzgrube verwenden, die oberen 50 cm mit einer Mischung aus Oberboden und Harzer Qualitäts-Kompost auffüllen.

## Aufwandmengen:

- 1 l Kompost wiegt ca. 0,65 kg, 1 kg sind 1,5 l  
1 l Kompost je m<sup>2</sup> entspricht 1 mm Auflagenhöhe  
1 Eimer fasst 8 - 10 l Kompost, eine Schubkarre ca. 80 l

## Tipp: Stickstoffdüngung

Harzer Qualitäts-Kompost ist ein organisches Düngemittel, das alle Haupt- und Spurennährstoffe natürlicherweise enthält. Entsprechend kann die Versorgung des Bodens und der Pflanzen mit organischer Substanz, Kalk und Nährstoffen nahezu vollständig abgedeckt werden. Nur Stickstoff, der zum größten Teil organisch gebunden und daher nur langsam verfügbar ist, wird in der Regel zusätzlich gedüngt. Eine Ergänzungsdüngung mit 10 g Stickstoff je m<sup>2</sup> wird erreicht mit der Anwendung von z. B. 80 g Hornmehl oder 35 g Kalkammonsalpeter oder 50 g schwefelsaurem Ammoniak (Ammonsulfatsalpeter, ASS).

## Harzer Qualitäts-Kompost ist nicht geeignet für:

- unvermischtes Befüllen von Blumentöpfen und Balkonkästen - hierfür empfehlen wir die Blumenerde aus der Markenreihe Floratop®.
- säureliebende Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Eriken oder Azaleen



## Deklaration nach Düngemittelverordnung

Für lose Ware kann das Fremdüberwachungszeugnis der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. gerne angefordert werden.

## Überreicht durch:



www.recyclingpark.de  
info@recyclingpark.de